

Recommand

zu l. N. 157. 208

J. Erlaucht

Herrn Reinhold

Emrich v. Station

in

Heinfeld

(via Straßburg)

R

Hotel Bodenbauer
am Hochschwab

N^o 100

Prof Keim,
(Lingberg am Goppwald)
Heimath.

23/7 1899

Good Evening
I will have your post
I am very kind
Yours truly
*
Klein

Liedung am Freitag ab.

23/1899.

Lieber Freund!

früher Nachtseite gegenüber, bin in
 einer einzigsten Nacht beflommen worden,
 wie Du weißt, bin also jedem Über-
 legung ihrer Konsequenzen unterworfen,
 bin ich nicht in der Lage, maßgebend
 und unabhängigem Sinne meine Ansicht
 zum Besten zu bringen.

Du sagst mir, daß 10 Jahre vor Dir
 eine unvollständige ~~Frucht~~ ^{Frucht}ige Über-
 zeugung, daß N. Föllner infolge
 seiner physischen Verfassung lange
 auf der alten Manneszeit verweilen
 würde, daß er im Winter eine
 Lunge zu pflegen Nordwind,
 im Sommer der hochste Hitze
 ist, jedoch nicht zu vermeiden war,
 daß für bestimmte Temperatur -

Temperatur - Verflucht

von Witten in Röch's Priem Ruchhoff
zu zeitweilig völliher Minnlofig-
keit becaufte. Gese nicht zu veran-
wan, Sest infolge der Mangel aller
Qualifikation ^{für} 2000 von den
Dankgrüben ⁱⁿ ^{der} ^{Welt} ist, ist die
Nacht ein gross pflanzlicher ^{Speise-}
reiner, wie Zygof, Tulpenern i.
Dyphkeritis ist und bleibt.

Die Kunst von dem Publika nicht
für Stoff allein kann nicht die
Körperliche ^{der} ^{Welt} glücklicher ^{der} ^{Welt}
gewesen sein. Und aber ^{der} ^{Welt}
die Kunst für ^{der} ^{Welt} ^{der} ^{Welt}
müßte die, so ^{der} ^{Welt} ^{der} ^{Welt}
religiöser, so ^{der} ^{Welt} ^{der} ^{Welt}
so ^{der} ^{Welt} ^{der} ^{Welt}
den ^{der} ^{Welt} ^{der} ^{Welt}
der ^{der} ^{Welt} ^{der} ^{Welt}
zu ^{der} ^{Welt} ^{der} ^{Welt}

Nach ^{der} ^{Welt} ^{der} ^{Welt}
jedem ^{der} ^{Welt} ^{der} ^{Welt}
nach ^{der} ^{Welt} ^{der} ^{Welt}
von, ist ^{der} ^{Welt} ^{der} ^{Welt}
ein ^{der} ^{Welt} ^{der} ^{Welt}



gelegener Hümpel und Villen besitzt,
Sie ihre Facultäten ihrer so-
möglichst und geschmackvoller
Künfte in mehreren Hümpeln be-
zugsamwerth machen können, -
(vor allem Sie Velle fleißig
mit ihrem großen Sauf eine
solche Mann aberschloßem fast!)
Es ist doch gerade Hümpel für die bei
ihnen Hümpel nicht billiger
Körbe aus Trakt an pfliessenden
gelegen. Sie könnten von Hümpel
Körbe so wenig werden, leicht
in müßigen an der besten Zeit
ist oft ihre Toleranz in der in-
zubringenden Regeln wenig
in. bekommen müßten. Quicken ge-
füllt, besonders zu diesem Mai
und September, wo täglich
über 60 Jünger am Hofe
verüben. Sie können. Jeder Ge-
schmack auf der Promenade blüht
zum freieren Sie auf; werth hat
Jugend der Hofe, Sie auf der
Promenade von Müßigkeit
bis Morgens fünf Uhr.

Neben dem galoppierenden Hotel garni
liegt es über dem kleinen Dorfchen;
am Hauptort hat es den Garten in die
Regelbefe sind Bäume für den
Bewohner, wo sich die Socialdemokratie
den besondern Vorzug ihrer Hallenfeier
gab.

Sie will die und Königs die nur
allein, was Du so glücklich aus
Wort gefast hat, aber die nur
nicht die für die an die so ganz
übergründlichen Kraft nach oben,
Sonne, was für die bis zu bestimmten
Aufgaben über Nacht auf den Kopf
fällt, das fordert aber nicht wenig
Auge nur über und nicht, so brüht
Sie nicht.

Du wirst sie nicht wohl, wie jeder
mieser Form mit ihr seit Jahren und
Jahren immer die für die nur
in. wärkalten Klima N. Föster
Litten in. Litten und wie so in mit
in. Litten Litten für die, seit ihr
nun für die so auch die, Litten
und für die, nun und wie in Ka-
thare für die und für die in In-
nen in N. Föster gründlich zu
ausfließen und die Kraft nicht

gesunden from und ataub miltzom
 Hofnotat, so mir Verum
 noch frucht nicht festhaft, weil
 so ort allew bedingungen
 unmissam aufgrafen muß,
 welche wir in penitänzen
schönwilligen und Ministerial-
gesellschafflicher Grüß von ihre
zu form von für notwendig fol-
den. wie ra nicht ganz ge-
reife, Dies (bloß wird nur ab-
zugeben sein könnte) in un-
genügend zu brauchen. Das wird Du hoff-
den, daß Du bloß will Du hoff-
den besucht die Kirche und
an ab schickst auf Stellung und Neu-
trieb Zimmer all Gebrüder für
seiner Ministerial Weg angentlich
haben wenn nicht, so früher ist
gewiß, zu ist Abfuehr in jedem
Ort gebrüder.
Ich denke sehr nur so wirksam-
lichen Stumpf unbegrüen, ab noch
die so liebe Gott so nur einmal
zu letzte Domicil gesprochen und

Dies muß zuhause sein mit diesem Han-
del sein Leben.

Stumpfe kommt mit Stoff Du voll-
kommen bezeugt sein bezuglich
Tiere mit zu Drückung
Tüchtigen Klumpen in ~~bezuglich~~
unförmige Befunde.

So weit, lieber Freund, so weit
Du mit Liebe kommen, daß Du
bist im Unglück in unsern Markt
muß zu befürchten hast; daß
wie Du ja bezeugt an solchen
Mein Freund zu wissen muß, aber
so wenig ist.

Gebe ich dich, warum ich freimüthig,
so viel zu verzeihen, so viel zu
correspondieren; so wenig mich
ausdrückt die Drogenit unser
Land mit meine Landwirtschaft
Liebe für alle, was ich mich
lebt und wagt, jedem Herz frey
in die Natur, in die Formel
Ungleichung für alle oder nach
Mein und Gottes Willk.

Der Mann, welcher in den Jahren
früher Antritt eines neuen
Feldes sich mir ungeschloßen hat,
müß mir aber allen Dank für den
Trennung bewußt sein, daß
es nicht möglich ist, mir, wenn
auch noch so richtig meine Absicht
zu verstehen, den so sehr
von Vacans nicht zurückzuf
fand, die ich über diese ra
et studio wie ein Verzeichnis
in der Lage meiner Angelegenheiten

zu liegen.
Du bist sehr dankbar nicht pfällau-
lust, bist mir nicht ungeschloßen
krank, du bist aber wieder
geworden und es fällt mir
nicht ein, Trennung in Ab
etwa von der Last zu sprechen.
Din ganz meine Absicht mir
in verpassbarer Zeit in fopül
ling, so würde ich von mir
im November vielleicht keine

Gün' mich in N. Köthen nachdem.
Köthen wie über so über Willen
so es nach längerer festgesetzter
bleibe, so werde ich mich nicht
hängen und Heilungsmittel von
Zeit zu Zeit nach Trüben besu-
che vornehmlich.

Mit freundlichen Grüßen
von mir

Ihre verehrte
G. Keim